



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 0 2 - 0 0 0 5**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II

Förderung von Fastnachtsvereinen - Umwidmung von Finanzmitteln

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperte, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2021	Bezuschussung Fastnachtskampagne	40.000			300116	785510	Zuweisungen für laufende Zwecke
Summe einmalige Kosten:				40.000					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Umwidmung des Mietkostenzuschusses in eine Zuschussung zur Förderung des Brauchtums der Fastnachtsvereine.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Der für das Haushaltsjahr 2021 geplante Mietkostenzuschuss für die Prunksitzungen der großen Fastnachtsvereine soll in einen einmaligen Zuschuss umgewidmet und zur Förderung des Brauchtums ausgezahlt werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die geplanten Prunksitzungen der großen Fastnachtsvereine („Narrenzunft 1950 e.V. Erbenheimer Brummer“, „Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1950 e.V.“, „Carnevalsgemeinschaft Fidele Elf Wiesbaden/Mainz e.V.“, „Carneval-Club Wiesbaden 1954 e.V.“) wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten;
 - 1.2. den Vereinen deswegen erhebliche Finanzierungsbeiträge für anstehende Veranstaltungen entgangen sind.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. der im Jahr 2021 budgetierte Mietkostenzuschuss für die Fastnachtsitzungen i. H. v. 40.000 € in eine einmalige Bezuschussung zur Förderung des Brauchtums umgewidmet und an die o. g. Wiesbadener Fastnachtsvereine ausgezahlt wird;
 - 2.2. Dezernat II mit der Umsetzung beauftragt wird.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die nachstehenden Fastnachtsvereine erhalten in jedem Jahr einen Mietkostenzuschuss zur Durchführung ihrer Prunksitzungen im Kurhaus. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten diese im laufenden Jahr nicht durchgeführt werden. Die Einnahmen aus den Veranstaltungen stellen für die Fastnachtsvereine einen wesentlichen Bestandteil ihres Finanzierungskonzepts für die restliche Fastnachtskampagne dar. Diese Finanzierungslücke soll mit der Umwidmung und Auszahlung zur Unterstützung dieses historischen Brauchtums wie folgt geschlossen werden.

8.000,- Euro für die Narrenzunft 1950 e.V. Erbenheimer Brummer

8.000,- Euro für die Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1950 e.V.

8.000,- Euro für die Carnevalsgemeinschaft Fidele Elf Wiesbaden/Mainz e.V.

16.000,- Euro für den Carneval-Club Wiesbaden 1954 e.V.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, *30.11.2021*



Dr. Oliver Franz
Bürgermeister